



Wahlen

Offizielles Informationsblatt
der Gemeinde Wahlen
herausgegeben vom Gemeinderat

info

Februar 2025

Aus der Einwohnerkontrolle der Gemeinde

Einwohnerstatistik der Gemeinde Wahlen per 31.12.2024

	Frauen	Männer	Total	Vergleich 31.12.2023		
				Frauen	Männer	Total
Total Einwohner	815	802	1617	808	811	1619
Stimmrecht						
Stimmberechtigte			1082			1072
Davon Auslandschweizer			18			18

		Total	Vergleich 2023
Zuzüge		117	112
Innerhalb des Kantons BL		42	59
Aus einem anderen Kanton		46	28
Aus dem Ausland		14	25
Wegzüge		112	119
Innerhalb des Kantons BL		80	67
In einen anderen Kanton		34	43
Ins Ausland		8	9
Unbekannt		-	1
Geburten		7	21
Todesfälle		14	13

Pro Senectute

Steuererklärung ausfüllen lassen

Jedes Jahr zwischen Februar und Mai füllt Pro Senectute beider Basel für ältere Menschen ab 60 Jahren die Steuererklärung kompetent und diskret aus. Dies ist eine Dienstleistung für Personen, die in den Kantonen Basel-Stadt und Baselland wohnen und das Ausfüllen der Steuererklärung nicht mehr selber erledigen wollen oder können.

Für weitere Informationen wenden Sie sich direkt bei:

061 206 44 55 (Mo/Di/Do/Fr jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr)

Pro Senectute beider Basel

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Wahlen – Fasnacht

Der Schalter und das Telefon der Gemeindeverwaltung Wahlen bleiben am **Fasnachtsdienstag, 4. März 2025** geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis

Ihre Gemeindeverwaltung



Bio-Sammlung

Heute gilt: Nichts wegwerfen, was wiederverwertet werden kann! So wird zum Beispiel durch die Vergärung von Grüngut und Biomasse (organische Stoffe wie Pflanzen, Rüstabfälle, etc.) Biogas für die Strom- und Wärmegewinnung sowie flüssigen Dünger und Kompost für die Landwirtschaft hergestellt. In den vergangenen Jahren hat die Bedeutung der Herstellung von Biogas deutlich zugenommen. Die KELSAG BIOPOWER AG in Liesberg betreibt seit 2011 eine solche Biogasanlage.

Dazu wird in den Haushalten der KELSAG Gemeinden nebst Grüngut, auch fleissig mit den «Bio-Säckli's» organische Abfälle gesammelt. Fast 550 Tonnen im Jahr kommen so zusammen und werden sinnvoll verwertet.



Für die Biosammlung ist es wichtig, dass die Sammelsäcke kompostierbar sind und dass keine Fremdstoffe (Glas, Metalldosen, Batterien, Plastik, etc.) darin gesammelt werden. Leider wird dies nicht immer beachtet und viele Sammelsäcke sind auch reine Plastiksäcke. Dies ist ein grosses Problem bei der Verwertung. Denn aus der vergärten Biomasse werden flüssiger Dünger und Kompost hergestellt, die auf den Feldern und in den Gemüsegärten benutzt werden. Allem voran aber bildet Kunststoff ein ernstzunehmendes Problem. Plastik braucht Jahrzehnte bis er sich zersetzt. So kann sich Kunststoff über die Jahre hinweg auf den Feldern und in den Gärten ansammeln. Plastik auf den Feldern oder in den Gemüsegärten ist nicht nur unschön, sondern auch schädlich für Mensch und Tier. Schädliche Substanzen wie Weichmacher und Flammschutzmittel können beim Plastik austreten.

Die Zusatzstoffe werden von den Pflanzen auf den Äckern aufgenommen und gelangen so durch die Nahrung in den menschlichen Körper. Deshalb: Kein Plastik mit dem Grüngut illegal entsorgen und für Bioabfälle bitte nicht normale Plastiktüten verwenden, sondern den KELSAG-Bio-Beutel mit der Gittermusterung. Vielen herzlichen Dank für Ihre aktive Mithilfe. Gemeinsam sammeln, recyceln und neue Werte schaffen Ihre KELSAG.



So nicht! Plastiksäcke gehören nicht in die Biosammlung!

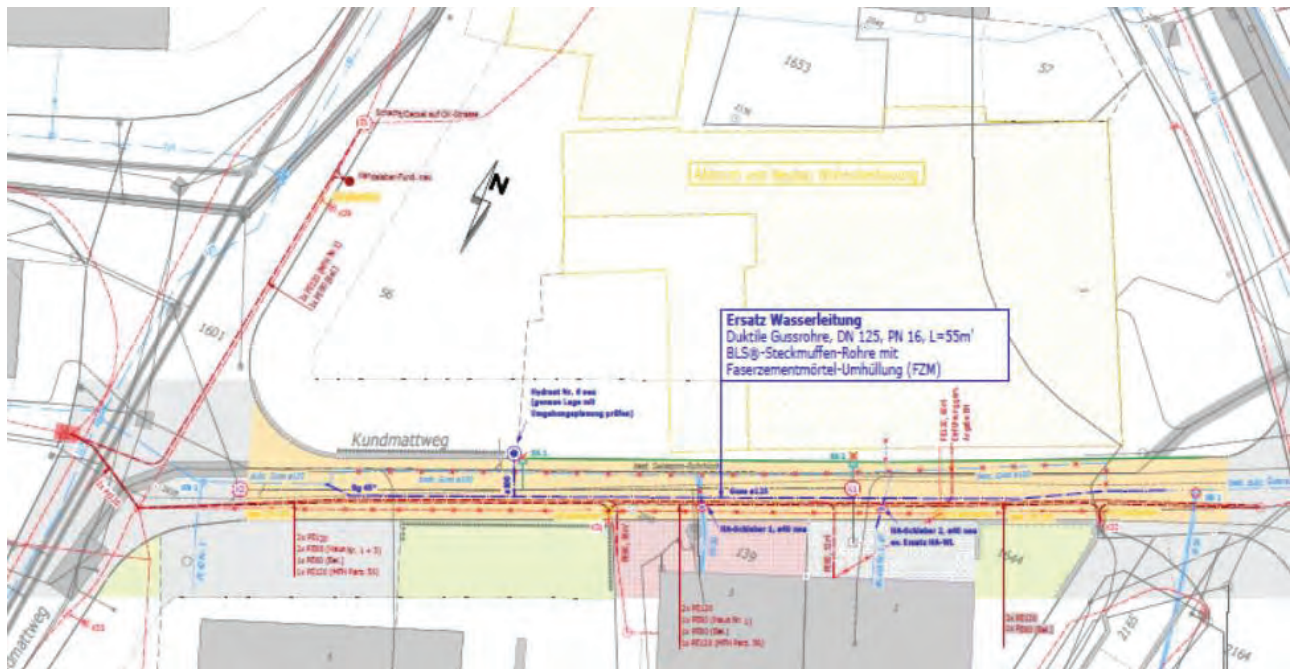
Bauarbeiten am Kundmattweg 1 – 5

Im Rahmen der Überbauung der Firma Terraluk Immobilien AG am Kundmattweg hat die Gemeindeversammlung die Totalsanierung des Teilbereich Kundmattweg 1 – 5 beschlossen. Neben der Beleuchtung, der Strasse werden auch die Kanalisation und die Wasserleitung ersetzt.

Die diesbezüglichen Arbeiten beginnen ab 5. März 2025 und dauern voraussichtlich bis in den Mai 2025.

Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden mit einem separaten Informationsschreiben informiert.

Das Strassenteilstück wird für die ganze Bauzeit für den Autoverkehr gesperrt. Die Umfahrung wird über den Petersplatz signalisiert.



Für die Fussgänger und Schulkinder besteht die Möglichkeit über das private Gelände (Situationsplan) zum Kundmattweg zu gelangen.



Sammelaktion Weihnachtsbäume

Am Samstag 4. Januar 2025 bis 15.00 Uhr fand die Sammelaktion der Weihnachtsbäume beim Petersplatz statt.

Leider kommt es in den letzten Jahren zunehmend vor, dass **nach** dem Termin weitere Weihnachtsbäume am Petersplatz deponiert werden. Dies ist nicht erlaubt.

Wenn der Termin nicht eingehalten werden kann, entsorgen Sie den Weihnachtsbaum bitte ordnungsgemäss in der Grünmulde. Wir danken für das Verständnis.



Veranstaltungskalender

Februar	Anlass / Tätigkeit	Verein / Organisation	Ort
11.	Jassen	Pro Senectute Wahlen	Restaurant Traube
20.	Beratung (nur auf Voranmeldung)	Mütter- und Väterberatung	Kindergartensaal
22.	Chingefasnacht Wahlen	OK Chingefasnacht u. Gschwellti-Clique	14:00 h Petersplatz, (Dorf u. Turnhalle)
27.	Cheslete	Primarschule Wahlen	Dorf
27.	Fasnachtsgottesdienst	Kirchgemeinde Wahlen	Kirche
27.	Redaktionsschluss Infoblatt	Gemeinde Wahlen	
28.	Papier- und Kartonsammlung	KELSAG	
März	Anlass / Tätigkeit	Verein / Organisation	Ort
2.	Fasnachtsumzug	Gschwellti-Clique	Laufen
4.	Fasnachtsumzug	Gschwellti-Clique	Laufen
5.	Gottesdienst Aschermittwoch	Kirchgemeinde Wahlen	Kirche
11.	Jassen	Pro Senectute Wahlen	Restaurant Traube
13.	Redaktionsschluss Infoblatt	Gemeinde Wahlen	
20.	Beratung (nur auf Voranmeldung)	Mütter- und Väterberatung	Kindergartensaal
23.	Gottesdienst mit Suppentag	Kirchgemeinde Wahlen	

Redaktionsschluss Ausgabe Februar , 27. Februar 2025

Gemeindeverwaltung Wahlen			Schalteröffnungszeiten	
Laufenstrasse 2			Montag bis Mittwoch	10.00 – 11.30
4246 Wahlen			Donnerstag	10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00
Telefon	061 766 50 50		Jeweils am ersten Donnerstag im Monat zusätzlich von 14.00 – 17.00 Uhr	
Fax	061 766 50 59			
E-Mail	info@gemeinde-wahlen.ch			
		Telefonzeiten		
		Montag bis Donnerstag		
		09.00-11.30 / 14.00–16.00		

- Beilagen » Kanton Basel-Landschaft Bekanntmachungen über Ausbildungsbeiträge
- » Kindergarten und Primarschule Wahlen – Praktikumsstelle
 - » Kindergarten und Primarschule Wahlen – Chesslete
 - » Primarschule – Skilager
 - » Chingefasnacht 2025 - Gschwellti Clique & s'OK
 - » Fasnachtsgottesdienst 27.02.2025
 - » eine_Musikalische_Reise_durch_die_Genres-Marc Peter
 - » TSV - Danke

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d. h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Berufslehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft ihren stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) oder einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) mit seit fünf Jahren legalem Status in der Schweiz.

Besondere Bestimmungen gelten für anerkannte Flüchtlinge und Personen mit EU-/EFTA-Bürgerrecht (für Details verweisen wir Sie auf unsere Webseite <http://stipendien.bl.ch> oder unsere Telefonnummer 061 552 79 99).

Bewerbung / Formulare

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. «Eingabefristen») der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weitergeleitet.

Im Jahr 2025 wird neu zusätzlich die Möglichkeit der elektronischen Gesuchseinreichung geschaffen werden, um die Antragstellung noch einfacher zu gestalten. Die Einführung wird separat publiziert.

Beilagen

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die Sozialversicherungsnummer anzugeben. Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beziehungsweise der Aufenthaltsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonszuweisung.

Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

Eingabefristen

Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgelegt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 28.02.2025 haben Gesuche für das Lehrjahr 2024/25 einzureichen:

Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2024 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.

2. Auf den 30.04.2025 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2025 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

3. Auf den 31.08.2025 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2025 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

4. Auf den 31.10.2025 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2025 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

5. Auf den 28.02.2026 haben Gesuche für das Lehrjahr 2025/26 einzureichen:

Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2025 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringend eine frühzeitige Einreichung, da auf verspätete Anmeldungen nicht eingetreten werden kann.

Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen

Da die Prüfung der Stipendienberechnung pro Ausbildungsjahr vorgenommen wird, müssen auch Personen, die im Vorjahr einen Ausbildungsbeitrag zugesprochen erhalten haben, ein Erneuerungsgesuch stellen; es besteht kein Automatismus.

Auskünfte und weitere Informationen

Für Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefonnummer: 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal. Weitere aktuelle Hinweise zu Ausbildungsbeiträgen des Kantons Basel-Landschaft finden Sie im Internet unter: <http://stipendien.bl.ch>, die Mailadresse lautet: stipendien@bl.ch.

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Berufsbildung, Mittelschulen und Hochschulen
Ausbildungsbeiträge



Kindergarten und Primarschule Wahlen
Schulstrasse 1, 4246 Wahlen

Telefon 061 761 20 67

E-Mail schulleitung@schule-wahlen.ch

Internet www.schule-wahlen.ch

„Kinder – dafür schlägt mein Herz!“ Falls Sie sich mit diesem Satz identifizieren können, sind Sie bei uns genau richtig.

Wir, die **Schule Wahlen** suchen **vom 01.08.2025 bis 30.06.2026** eine/n

Praktikantin/Praktikanten 100 %

für den Kindergarten und die Primarschule.

Das erwartet Sie:

- Sie unterstützen die Lehrpersonen in allen Primarstufen (Kindergarten bis 6. Klasse)
- Ein engagiertes Team bietet Ihnen eine gute Betreuung und einen Einblick in die Arbeit mit Kindern in der Schule.
- Eine Anstellung für mindestens 3 Monate, idealerweise für ein Semester oder Schuljahr.
- Die Anstellungsbedingungen richten sich nach kommunalen Vorgaben. Der Monatslohn beträgt CHF 750.-.

Ihr Hintergrund:

- Sie wollen herausfinden, ob Ihnen der Beruf als Kindergarten- oder Primarlehrperson zusagt, oder brauchen ein Praktikum für Ihren weiteren Berufsweg im sozialen Bereich? Dann haben Sie die Möglichkeit, bei uns in Wahlen ein Praktikum zu absolvieren.

Die Primarstufe Wahlen ist eine zukunftsorientierte Schule mit regionalem Charakter und modern ausgestatteten Schulräumen. Die Schule umfasst 2 Kindergarten- und 6 Regelklassen mit rund 130 Schülerinnen und Schülern, die aktuell von 20 Lehrpersonen unterrichtet und gefördert werden. Die ländliche Schule ist geprägt durch einen wertschätzenden und toleranten Umgang unter allen Beteiligten.

Wahlen ist leicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von Basel erreichbar.

Einen Einblick in unsere Schule erhalten Sie auch unter www.schule-wahlen.ch.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin Tanja Schmidlin, Tel. 061 761 20 67 gerne zur Verfügung.

Die Vorstellungsgespräche finden laufend statt.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an schulleitung@schule-wahlen.ch.

CHESSLETE 2025

Schmutzige Donnsschtig, 27.2.2025

Besammlig ufem **Pauseplatz**

Abmarsch am **5i** am Morge

Mir lade **ALLi** us em Dorf ganz herzlich i, mit eus
dr Winter z`vertriebe.

Mit vill **Lärm** (Pfannedeggle, Büchse, Trummle,
Glogge.....) wei mir mit euch mit **wisse Hemli** und
Zipfelmütze durchs Dorf zieh.

Mr freue eus sehr,
dass **ä paar Lüt** us em Dorf eus **musikalisch**
begleite.

dSchuel und 2 Hälferinne



Skilager in Elm - Ämpächli 3./4. Klasse vom 12. - 17. Januar 25

Reise:

Ein guter Freund sass neben mir und wir lachten sehr fest zusammen. Auf der Hinreise sahen wir an den Hängen im Sernftal ganz viele Gämsen grasen und einen gefrorenen Wasserfall!

Auf der Hinreise hatte ich lange Heimweh, aber da hat mich jemand getröstet und geredet und geredet und plötzlich waren wir in Elm. Die Reise fühlte sich kurz an.

Skifahren:

Am Morgen wärmten wir uns immer ein. Wir frästen auf roten und blauen Pisten.

Die beste war die Vreni Schneider Piste. Die schwarze Piste war leider gesperrt.

Am Montagnachmittag bin ich in einen Pfosten vom Sessellift gefahren und mein Ski ist gebrochen - zum Glück hat's mir nichts gemacht.



Skigruppe:

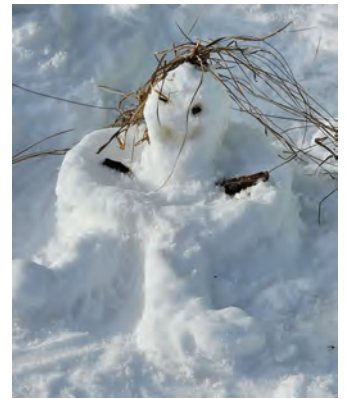
Es war toll, mit Kindern aus der 3. und 4. Klasse in der Skigruppe zu sein. Ich habe mich mit einigen Kindern aus der 3. Klasse angefreundet. Mein Leiter Patrick war nett und lustig; er lernte uns grosse Parallelschwünge machen. Wir Kinder flogen aufs Gesicht, aber mein Leiter auf den Hintern. Mein Skileiter war der Beste mit Abstand! Ich finde, ich passte in meine Skigruppe. Wir waren freundlich zu einander.

Schneemann Herbert:

Am Mittwochnachmittag tollten wir im Schnee oberhalb des Hauses.

Für Herbert, den einsamen Schneemann, bauten wir eine Frau und viele Kinder. Wir haben ihnen lustige Namen gegeben: zum Beispiel Ulfina.

Ich habe noch eine Katze gebaut. Sie heisst Flöckchen. Herr Hügli hat mir dabei geholfen. Nachher sind wir zum Haus zurück gerutscht.



Lagerhaus:

Von unserem Zimmer aus sahen wir direkt aufs Martinsloch. Das ist ein Berg mit einem Loch drin. Das Haus war sehr gross und toll. Die Zweierbetten fand ich spassig. Mit der Zeit gab es im Zimmer der 4. Klassmädchen ein riesiges Kleiderchaos. Im Bubenzimmer war leider alles vollgekrizelt, aber wir konnten trotzdem gut schlafen. Die Betten waren angenehm.

Skirennen:

Es war spannend. Unten jubelte ein Freund, als ich ankam. Das Rennen war so toll, weil es die blaue Piste war! Es war ein Riesenslalom. Er war gut ausgesteckt. Es wurde schnell und laut.



Rangverkündigung und Preise:

Als mein Rang bekannt gegeben wurde, musste ich sofort aufs WC rennen und mich übergeben. Leider wurde ich krank. Ein Freund brachte mir ein Jasset.
Wir durften alle einen tollen Preis auswählen. Ich habe einen Rucksack mit einem Werkzeug ausgewählt.

Essen:

Das Essen war sehr lecker! Es hat so viel Essen zur Auswahl gehabt! Die Börger waren am besten! Dank des leckeren Essens hatte ich immer wieder frische Energie. Sie können gut kochen!



Jassen:

Am Montagabend haben wir gejasst. Das konnte ich noch nicht und es hat Spass gemacht. Die Gruppen wechselten immer wieder. Das fand ich lustig. Jetzt können wir alle mit Trumpf jassen und obe abe. Ich habe fast immer gewonnen. Ich liebe jassen!

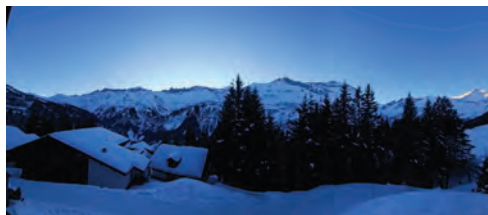
Die Disco war so toll! Ich habe oft break dance gemacht. Aaron konnte besser break dance, er ist schon erwachsen. Wir haben viele tolle Lieder gehört und lustig getanzt. Die Glitzerkleidung glänzte.

Heimweh:

Ich hatte jeden Tag Heimweh und Bauchschmerzen. Da kamen meine Freunde und haben mich aufgemuntert. Meine Familie hat mich auch vermisst.

Schlafen:

Vor dem Einschlafen durften wir noch eine Viertelstunde plaudern. Frau Cueni hatte drei verschiedene Schlafsprays dabei. Beim Einschlafen war es ein bisschen laut, aber wir hatten ja viel zu besprechen!



Am besten....

- ... war, dass es mal Hamburger gab.
- ... war, dass es einen Tögglikasten hatte.
- ... war, dass das kleine Wir (Puppe) mit im Lager war. Es half vor allem denen, die Heimweh hatten und es war glücklich im Lager.
- ... gefielen mir die riesigen Eiszapfen, die runterfielen.
- ... war, dass wir die Freizeit mit Pingpong spielen verbrachten.
- ... war, dass die Leiter:innen uns viele Dinge beigebracht haben.
- ... war, dass die Zimmer lustige Bergnamen hatten: Zwölfhorn, Wichel, Bischof, Körpf...



Ein herzliches Dankeschön an alle, welche unser Skilager in irgendeiner Form unterstützt haben! Leiterteam 2025

Chingefasnacht 25 Wahlä

Gli isches so wit, mir freuä eus uf vieli verkleideti Chinge und Erwachseni wo a eusem Umzug mitmache. Jedes Ching wo a dr Masgäprämierig mitmacht, bechunnt e B'haltis.

Wichtig:

Samschtig: 22.2.2025

Start: 14:00 Petersplatz

Nachem Umzug gohts id Turnhalle, Masgäprämierig isch ca. am 5i Z'obä,
Ungerhaltig mitem DJ Riggola bis am zähni Z'nacht.

Mit drbi si:

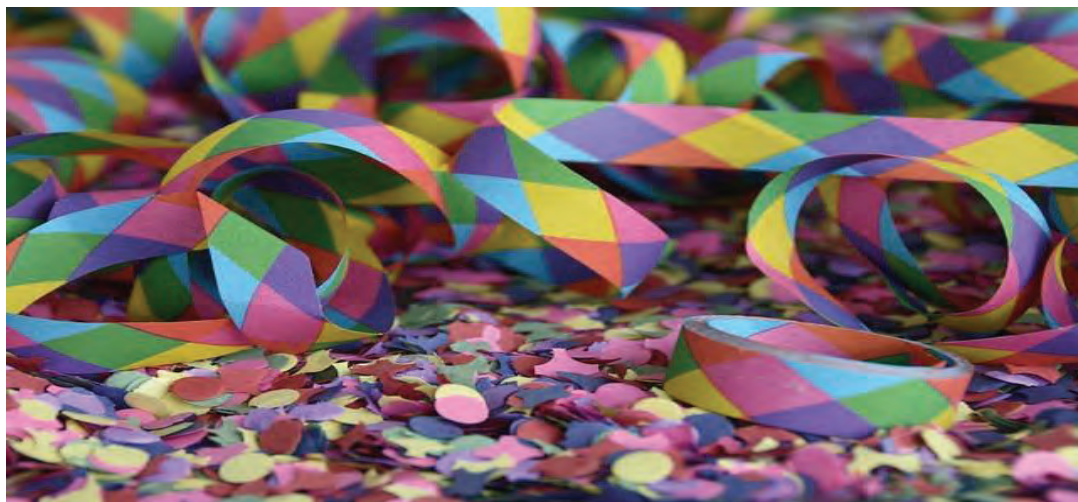
Schwanezunft, Chlälber-Pfludde, Lumpesammler

Mir freuä eus uf euch

GSCHWELT
CLIQUE

& s'OK

Achtung: Nur Bargäld !!!!



Humorvoller Fasnachts-Gottesdienst

Wir laden Sie am schmutzigen Donnerstag, 27. Februar um 19.00 Uhr zu einem fasnächtlichen Gottesdienst voller Lebensfreude und Humor, mit einer Predigt in Versform und der „Guggemusigg“ Nasegrübler ein.

Ob gross oder klein, jeder darf verkleidet sein 😊.

Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde noch einen kleinen Aperó.

Alle sind ❤️-lich dazu eingeladen 😊

Der Kirchenrat und das Seelsorgeteam

Eine Musikalische Reise durch die Genres – Ein Kinderchor begeistert

Marc Peter, Schüler der FMS Münchenstein und leidenschaftlicher Musiker, wagte ein besonderes Projekt: Mit einer 5. Primarschulklasse ein Chorkonzert zu gestalten, das nicht nur musikalisch beeindruckt, sondern auch Spaß und Gemeinschaftsgefühl fördert.

Unter dem Motto „Eine musikalische Reise durch die Genres“ führte er die Kinder durch afrikanische Klänge, Filmmusik, Schweizer Rock und Gospel.

Der Weg zum Konzert war ebenso spannend wie das Ziel. In nur einer Woche brachte Marc die Klasse dazu, vier Lieder einzustudieren – zweistimmig, mit Choreografien und sogar Gebärdensprache. Mit kreativen Methoden wie der Papageien- und Insel-Methode sowie gezielten Stimmbildungsübungen weckte er in den Kindern die Freude am Singen und förderte ihr musikalisches Talent.



Die Proben waren intensiv, aber voller Energie. Immer wieder überraschten die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung. Selbst Herausforderungen, wie die Einführung der Zweistimmigkeit, meisterten sie mit Bravour. Marc beeindruckte nicht nur durch seine Planung und sein musikalisches Wissen, sondern auch durch seine natürliche Autorität und seinen einfühlsamen Umgang mit der Klasse.

Das Konzert am Ende der Woche war ein voller Erfolg: Die Kinder sangen mit Leidenschaft, das Publikum applaudierte begeistert, und Eltern fragten, ob Marc nicht dauerhaft einen Kinderchor leiten könnte. Das Highlight war ein Gospelstück mit Gebärdensprache, das Gänsehaut erzeugte.

Für mich war dieses Projekt nicht nur eine wertvolle Erfahrung, sondern auch ein Beweis dafür, wie Musik Brücken schlagen und Menschen verbinden kann. Die Woche zeigte, dass eine klare Vision, kreative Methoden und Freude am Tun zu großartigen Ergebnissen führen können.

M. Peter

Hier eine kleine Hörprobe des Konzerts:



Herzlichen Dank...



...an Alle, die wiederum wundervolle, ideenreiche und liebevolle Boxen gestaltet haben und das Häuschen auch dieses Jahr wieder zu einer Attraktion aufleben liessen.
Danke für euren **Einsatz!**



Wir sagen **DANKE**, dass so viele Einwohnerinnen und Einwohnern das Lebkuchenhaus besucht, unterstützt und geschätzt haben.

Uns bereitet dies grosse **Freude!**



Das Lebkuchenhausteam

